

Unverbindliches Antwortschreiben von Johann Karl von Liechtenstein an den Fürstabt von St. Gallen betreffend den von ihm beanspruchten Fruchtzehnt in Schaan. Konz. Feldsberg, 1746 August 12, AT-HAL, H 2639, unfol.

[1] [linke Spalte]

An fürsten von St. Gallen¹

Feldtsperg², den 12. Augusti 1746.

Den von obbesagten fürsten von St. Gallen anbegehrenden fruchtzehnd zu Schaan³ betreffend.

[rechte Spalte]

Auf das von euer liebden an mich zu erlassen beliebten wehrtesten schreiben, den fruchtzehnd zu Schaan betreffend, sei zur schuldigen andtsworth hiemit unverhalten, das ich zwar bereits längsthin die verfügung gethann, umb aus dem bisherigen erfolg der sache eine zuverlässige nachricht überkomen und wie solche pro et contra beschaffen, mittelst eines gewissenhaften gutachtens mich freundlichen informiern zu können. Zumahlen aber die archiven und registraturen meines fürstlichen hauses, wegen deren kriegsläuffen entzwischen hin und wieder geflüchtet und distrahiret worden, wo nebst bey auch anderer hindernissen vorgefallen, so hat ein solches noch zur zeit nicht in gewünschten standt gesetzt werden können. Ich habe aber zu beschleunigung der anverlangten gründlichen information und rätlichen gutachtens den befehl erst lezthin wiederumb erneuert, hoffe [2] alsobald im stand zu seyn, euer liebden auf dero wiederholtes gesünnen mein diesfällige erklärung geben zu können.

¹ Coelestin II. Gugger von Staudach (1701–1767) war ab 1740 Fürstabt des Klosters St. Gallen. Vgl. Basil HOFSTETTER, *Gugger von Staudach, Coelestin*; in: *Neue Deutsche Biographie* 7, Berlin 1966, S. 295.

² Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).

³ Schaan, Gem. (FL).